

## Niederschrift

Gremium	Sitzung - UA-JHP/005(V)/10			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
<b>Unterausschuss Jugendhilfeplanung</b>	Montag, <b>18.01.2010</b>	Jugendamt, Zimmer 403 W.-Höpfner-Ring 4	09:30Uhr	11:30 Uhr

### Tagesordnung:

#### Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Bestätigung der Tagesordnung und Genehmigung der Niederschrift vom 09.12.2009
- 2 Stand Jugendhilfeplanung
- 2.1 2. Planungsschritt Jugendarbeit
- 3 Diskussion zur Befangenheit der Ausschussmitglieder
- 3.1 Positionierung UA zur Erarbeitung von Drucksachen
- 4 Teilnahme am Einrichtungscontrolling
- 5 Fortführung Fan-Projekt
- 6 Verschiedenes

Anwesend:

#### Vorsitzender

Schwenke, Wigbert

#### Mitglieder des Gremiums

Nordmann, Sven

Müller, Oliver

Giefers, Thorsten

Kanter, Liane

#### Geschäftsführung

Kiuntke, Iris

## Öffentliche Sitzung

### 1. Eröffnung der Sitzung, Bestätigung der Tagesordnung und Genehmigung der Niederschrift vom 09.12.2009

---

- Herr Schwenke eröffnet die Sitzung Unterausschuss Jugendhilfeplanung mit guten Wünschen zum neuen Jahr;
- die Sitzung ist ordnungsgemäß einberufen;

#### Absprachen zur TO

- Herr Brüning schlägt vor, TOP 3 bis zur Genesung des Amtsleiters zurückzustellen;
- Herr Schwenke empfiehlt, den TOP kurz aufzurufen;
- die Tagesordnung wird einstimmig angenommen;

#### Bestätigung der Niederschrift vom 09.12.2009

- es liegen keine Veränderungen zur Niederschrift vor;
- die Niederschrift vom 09.12.2009 wird mit dem **Abstimmergebnis 5/0/0** angenommen;

### 2. Stand Jugendhilfeplanung

#### 2.1. 2. Planungsschritt Jugendarbeit

---

- Herr Dr. Gottschalk führt zum Stand ein:
  - o das weitere Vorgehen wird entsprechend der Umsetzungsskizze vom UA JHP am 09.12.2009 realisiert
  - o Hinweise waren bis 07.01.2010 nicht eingegangen
- Frau Kanter stellt insbesondere heraus, dass Effizienz und Effektivität Ziele des 2. Planungsschrittes sind;
- Herr Dr. Gottschalk benennt als Informationsgrundlagen zur Bestandserfassung:
  - o Konzeptionen
  - o Jahresgespräche öffentlicher/freier Träger
  - o Sachberichte
  - o Einrichtungscontrolling
- er bezieht sich in seinen weiteren Ausführungen explizit auf das Einrichtungscontrolling, da hier wesentliche Informationen für den 2. Planungsschritt erfasst werden können, die mit den anderen Informationsgrundlagen noch nicht vorliegen bzw. die bisherige Bestandserfassung aktualisieren;
  - o er gibt bekannt, dass es im Januar gelungen ist, Frau Prof. Girmes von der O.-v.-G.-Universität Magdeburg für die Erfassung von Interessen, Wünschen, Bedürfnissen von "Nichtnutzer/-innen" von Einrichtungen in den 18 Versorgungsgebieten zu gewinnen;
  - o die Untersuchungen sollen von April bis Juli stattfinden;
  - o Herr Prof. Wendt steht, wenn notwendig, ab September für eine punktuelle aufgabenabhängige Beteiligung im 2. Planungsschritt zur Verfügung;
  - o aufgrund der Erfahrungen im 1. Planungsschritt empfiehlt die Verwaltung die Durchführung standortbezogener Fachgespräche zur Jugendhilfeplanung in 2010.
  - o dazu sollen einrichtungsbezogen zwischen dem Amt 51, der Stabstelle V/02 und den Einrichtungen/Trägern Fachgespräche zur Bestandserfassung/Bedarfseinschätzung/Einschätzungen zur Angebotsentwicklung stattfinden;
  - o zur Vorbereitung auf die Bestandserfassung bzw. die Bestands- und Ressourcenbewertung müssen Kriterien einer standortbezogenen Bestands- bzw.

Ressourcenbewertung im UA JHP (Rahmenbedingungen/Ergebnisse) bis März 2010 entwickelt werden;

- Bezug dazu haben u. a. die Leitlinien/Beschlusslage 1. Planungsschritt/Paradigmen und Standards/Zielgruppen im Versorgungsgebiet;
  - Herr Dr. Gottschalk bittet bis zum 05.02.2010 um erste Vorschläge aus dem Unterausschuss JHP;
  - er geht auf die Nachfrage Frau Kanters zur Einrichtungsbefragung aus dem 1. Planungsschritt ein;
- es folgt eine Diskussion zum Umgang mit dem Material aus der Einrichtungsbefragung aus dem 1. Planungsschritt;
  - Herr Dr. Gottschalk verweist noch einmal auf die Unvollständigkeit hinsichtlich der Rückmeldungen und schlägt vor, die bereits vorliegenden Informationen der sich bisher beteiligenden Einrichtungen/Träger, in die weiteren Fachgespräche einfließen zu lassen;
  - Herr Brüning verweist im Zusammenhang des 2. Planungsschrittes zur Jugendarbeit auch auf das Pilotprojekt in der Sozialregion Nord und auf die Veranstaltung des Landesjugendamtes zum Thema Sozialraumorientierung in der Kinder- und Jugendhilfe am 17.02.2010 im Kinder- und Jugendhaus "Werder".
  - Herr Schwenke bittet um die Kenntnissgabe des Materials an die Mitglieder des UA JHP;

Der Unterausschuss nimmt den Sachstand zur Kenntnis und unterstützt das vorgestellte Vorgehen.

### 3. Diskussion zur Befangenheit der Ausschussmitglieder

#### 3.1. Positionierung UA zur Erarbeitung von Drucksachen

---

- TOP 3 wird kurz aufgerufen;
- Herr Schwenke weist darauf hin, dass die Problematik auf jeden Fall im beisein des Amtsleiters erneut behandelt wird;
  - er erläutert aus seiner Sicht die zurzeit bestehende Kommunikation zwischen dem Juhi, dem UA JHP und der Verwaltung des JA, die leider nicht sonderlich konstruktiv sei;
  - die Einbeziehung des UA bei der Vorbereitung von Drucksachen erfolgte in der Vergangenheit regelmäßig;
  - Die Drucksache zur Tagespflege kannte der UA vorher nicht, ab wann wird der Ausschuss einbezogen? Hier muss es auf jeden Fall eine Klärung geben!
- Herr Müller weist darauf hin, dass im TOP 3 nicht die Befangenheit der Ausschussmitglieder, sondern das Mitwirkungsverbot zu klären ist;

#### 4. Teilnahme am Einrichtungscontrolling

---

- die Drucksache liegt den Mitgliedern bereits aus der letzten UA-Sitzung vor;
- Frau Wienholt erinnert, dass der Unterausschuss am 09.12.2009 dem Antrag von Frau Kanter - Rechtliche Klärung der Mitwirkungspflicht der freien Träger - zugestimmt hat;
  - daher ist die Verwaltung bereit, auf Antrag, den Satz zur Mitwirkungspflicht auf Seite 5 der Drucksachenbegründung, zu streichen
  - sie begründet erneut die Notwendigkeit der Teilnahme aller freier Träger am Einrichtungscontrolling sowie die Notwendigkeit eines Juhi-Beschlusses mit der

Verpflichtung zur Teilnahme, da bisher nicht alle freien Träger regelmäßig teilnehmen

- Frau Kanter informiert, dass sie ein rechtliches Gutachten zur Mitwirkungspflicht von Prof. Dr. Bernzen in Auftrag gegeben hat und ein Entwurf dazu vorliegt (wird zur Juhi-Sitzung verschickt);
  - o sie verweist erneut auf die Stellungnahme des SJR vom Dezember 2009 und bemerkt noch einmal, dass die vorliegende Dokumentationsdatenbank nicht als Resultat des Beteiligungsprozesses zu betrachten ist;
- Herr Mainka weist erneut darauf hin, dass der SJR bereits seit April 2009 die Software bemängelt;
- es erfolgt eine ausführliche Diskussion zur Notwendigkeit der Teilnahme aller freier Träger, zur Notwendigkeit einer Verpflichtung Beschlüsse zur Teilnahme sowie zu Problemen und Zeitaufwand der Eingabe der Software;
- Herr Schwenke schlägt vor, dass der UA heute eine Empfehlung zur Drucksache abgibt;
- Frau Kanter teilt mit, dass sie Änderungsanträge zur Drucksache für die Juhi-Sitzung am 21.01.2010 vorbereitet;
- Herr Schwenke stellt zur Abstimmung:
 

Der Unterausschuss JHP empfiehlt dem Jugendhilfeausschuss die DS0545/09 – Teilnahme am Einrichtungscontrolling – mit der Streichung des entsprechenden Satzes zur Mitwirkungspflicht der freien Träger in der Drucksachenbegründung die Drucksache zu beschließen.

**Abstimmergebnis 4/1/1**

## 5. Fortführung Fan-Projekt

---

- den UA-Mitgliedern liegt folgendes Material vor;
  - o Fortführung des Fan-Projektes in der Landeshauptstadt Magdeburg - notwendige Anpassung der Finanzierung des Fan-Projektes in den Jahren 2010 und 2011
  - o Qualitätssicherungsvereinbarung für das Fanprojekt „Mit Fans – Für Fans“
  - o Konzeption des Fanprojektes Magdeburg entsprechend den Bestimmungen des „Nationalen Konzeptes Sport und Sicherheit“ (NKSS) „Mit Fans – Für Fans!“
- Frau Wienholt stellt die Punkte vor, die zur Fortführung des Fan-Projektes erforderlich sind:
  1. die Fortführung des Fan-Projektes „Mit Fans – Für Fans“ in Trägerschaft des Vereins „Der PARITÄTISCHE Sachsen-Anhalt“ bis zum 31.08.2011 in der Landeshauptstadt Magdeburg entsprechend den Bestimmungen des „Nationalen Konzeptes Sport und Sicherheit“ (NKSS) und auf der Grundlage der Konzeptionsfortschreibung und eines überarbeiteten Kosten- und Finanzierungsplanes.
  2. die Anpassung der tariflichen Eingruppierung der beiden Mitarbeiter in die EG 9 (PTV) ab 01.01.2011.
  3. die Kofinanzierung des Fan-Projektes für die Jahre 2010 bis August 2011 gemäß der in der Begründung unter „Finanzielle Auswirkungen“ dargestellten Kosten.
  4. die Vorlage eines Auswertungsberichtes zum Fan-Projekt im Oktober 2010 als Grundlage für eine Entscheidung zur Fortführung des Fan-Projektes ab September 2011.

- Herr Schwenke stellt zur Abstimmung:

Der UA nimmt das Material und die Ausführungen von Frau Wienholt zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird beauftragt, aus dem vorliegenden Material - Fortführung des Fan-Projektes in der Landeshauptstadt Magdeburg - notwendige Anpassung der Finanzierung des Fan-Projektes in den Jahren 2010 und 2011 - eine Drucksache für den Jugendhilfeausschuss zu erstellen.

**Abstimmergebnis 4/0/0**

## 6. Verschiedenes

---

### Terminabsprache

- nächste reguläre UA-Sitzung 15.02.2010 um 10:00 Uhr
- UA-Sitzung mit AG Kita zur Kita-Finanzierung
- 1. Vorschlag 01.02.2010 um 09:00 Uhr
- Ausweichtermin 04.02.2010 um 09:00 Uhr
  
- es liegen keine weiteren Anfragen unter Verschiedenes vor;

*Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.*

*Wigbert Schwenke  
Vorsitzender*

*Iris Kiuntke  
Schriftführerin*